



Der Wald, seine Bäume und Sträucher

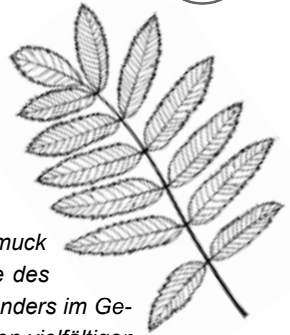


Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Vogelbeere oder Eberesche

(*Sorbus aucuparia*)



Einen schöneren Baum, als die Eberesche im Schmuck ihrer Blüte, den Früchten und dem Laub im Laufe des Jahres, gibt es wohl kaum in unserem Wald. Besonders im Gebirge und in den Mittelgebirgen ist er häufig. Bei den vielfältigen regionalen Bezeichnungen für den Baum stehen auch meist die Vögel im Mittelpunkt (Drossel, Krametsvogel). 63 Vogelarten nutzen die Beeren als Nahrung – damit macht er seinem Namen alle Ehre!

Der Vogelbeerbaum ist ein Kernobstgewächs; das bezeugen außer den **Blüten** besonders deutlich seine **Früchte**, die an Mini-Äpfel erinnern. Verbreitung der Samen meist durch Vögel mit dem Kot. Der **Name** Eberesche soll an die Ähnlichkeit der Blätter mit der Esche erinnern.

Alter: bis 80 Jahre.

Höhe: selten über 10 m.

Das **Holz** ist fest und hart mit hellrotem Splint und dunklerem, bräunlichem Kernholz. In geringen Mengen wird es von Drechslern und Bildschnitzern verwendet.

